

den Stimmen gegeben werden/wäre auch viel zu schreiben/
wenn es die Gelegenheit geben wolte/ denn es sind offters sol-
che wunderliche derivationes, die weder mit dem Sono, oder
mit der That überein kommen/ ja etlicher Stimmen weiß
man gar keinen Ursprung des Nahmens/ jedoch was usu
receptum, dasselbe muß man behalten. An etlichen Or-
geln findet man die Nahmen der Stimmen in ganz frem-
den Nahmen/ damit nicht ein jeder Unverständiger in Ab-
wesenheit des bestalteten Organisten mit dem Werke handeln
möge wie er wolle: Denen so es zu wissen etwa verlangen
möchten/ will ich die Vornehmsten erklären/ und hier mit
anfügen. Als:

Regula primaria	Das Principal.
Qvintitenens	Die Qvinta Zöhn.
Coni	Die Spizfloiten/ Spiel-Flöten.
Tibia Sylvestris	Die Wald-Flöit.
Tibia Angusta	Die Dulz-Flöit.
Diapason	Die Octava.
Diapente	Die Qvinta.
Disdiapason	Die Super-Octava.
Diapente pileata	Moffat.
Miscella acuta	Die Mixtur.
Pileata major	Gros Gedackt
Pileata minor	Das Klein Gedackt.
Tibia Vulgaris	Die Blockflöit.
Ditonus sive Tertia	Die Tertia $1\frac{2}{3}$. Fus.
Piffaro	Schalmen.
Pileata maxima	Der Untersatz oder Sub-Bas
Fistula rurestris	Feld- oder Bauer-Flöit.
Buccina	Die Posaune.

Tu-